

1. Die Zielsetzung des Amerika-Austausches 2019

Das DJO wird vom 3.4. – 12.4.2019 mit 39 Schülerinnen und Schülern nach Washington D.C. fliegen. Die diesjährige Zielsetzung des Orchesteraustausches beinhaltet neben der gemeinsamen Erarbeitung klassischer Orchesterliteratur auch den kulturellen Austausch der Jugendlichen beider Nationen.

Somit hat sich das Detmolder Jugendorchester in einem demokratischen Prozess entschieden, in der Vorbereitung und während der Reise folgende Schwerpunkte in den Fokus zu rücken:

Die Frage nach der eigenen Identität und das Erleben des amerikanischen Alltags.

Die Jugendlichen beider Orchester sind in einer ähnlichen Lebensphase, nämlich auf der Suche nach ihrer eigenen Identität. Das bedingt zwangsläufig, sich mit der eigenen Geschichte auseinanderzusetzen und hier im Besonderen mit der langjährigen Freundschaft zwischen Amerika und Deutschland. Diese Freundschaft beider Nationen wird gelebt, indem sich jedes Jahr, abwechselnd in Deutschland und in den USA, Jugendliche beider Nationen mit dem gemeinschaftlichen Ziel des miteinander Arbeitens und Konzertierens treffen. Bei dem Erreichen des Konzertziels wird deutlich, dass die kulturellen Unterschiede, die sprachlichen Hürden, die unterschiedlichen gesellschaftlichen und politischen Ansichten keine Rolle spielen, sondern dass das miteinander Musizieren durch die gelebte nonverbale Kommunikation keine Grenzen kennt.



Allerdings ist es uns wichtig, den Musikern auch Situationen zu bieten, in denen sie sich z.B. mit der Geschichte des Gastlandes und den unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen auseinandersetzen und darüber austauschen können. Daher haben wir fest im Austauschprogramm die Besuche der Smithsonian Museen wie z.B. des National Museum of the American Indian, des National Museum of American African History and Culture und des American History Museum mit englischsprachigen Führungen und Diskussionsrunden eingeplant. Die

Auseinandersetzung mit der Geschichte des Gastlandes wird fächerübergreifend im Englischunterricht und im Musikunterricht vorbereitet, aber erst durch die persönliche Erfahrung können die Schülerinnen und Schüler dies real nachvollziehen.

Auch in der musikalischen Arbeit wird dieses Thema sein wie z.B. in Tschaikowskys Nussknacker-Suite, in der der Komponist ein Abbild unterschiedlicher Nationen vertont. So werden wir uns thematisch damit auseinandersetzen haben, in wie weit die musikalische Fiktion z.B. eines „arabischen Tanzes“ oder eines „chinesischen Tanzes“ entfernt ist von der Wirklichkeit, hier der folkloristischen Tänze und der realen Musik dieser Nationen. Anhand des Medleys aus der „West Side Story“ können Jugendliche Konfliktsituationen und Lösungen beispielhaft reflektieren.